



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



geänderte Fassung vom 16.12.2011

Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung 2010



Vorbemerkungen

Berichtskreis

Die Erhebung wird jährlich bei den Betreibern von Stromnetzen für die allgemeine Versorgung durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 7 Nr. 1 EnStatG.

Methodische Hinweise

Die Angaben der eingespeisten Strommenge in das Netz der allgemeinen Versorgung ergibt kein vollständiges Bild über die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Nicht enthalten sind insbesondere Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen (EVU), deren Angaben zu den eingesetzten Energieträgern sowie zur erzeugten Strom- und Wärmemenge im monatlich erscheinenden Statistischen Bericht „Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung“ (Kennziffer: E IV, Bestellnr.: E4023) veröffentlicht werden. Die Einstufung eines Unternehmens als EVU sowie die Übernahme bestehender Kraftwerke durch EVU schränkt die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Berichtsjahren ein.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig
r	berichtigt

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

Definitionen

Biogas

Biogas ist ein brennbares Gas, das durch Vergärung von Biomasse in Biogasanlagen hergestellt und zur Gewinnung von Energie (Bioenergie) verwendet wird. Vor der Biogasaufbereitung ist es eine wassergesättigte Gasmischung mit den Hauptkomponenten Methan (CH_4) und Kohlenstoffdioxid (CO_2). In Spuren sind meist auch Stickstoff (N_2), Sauerstoff (O_2), Schwefelwasserstoff (H_2S), Wasserstoff (H_2) und Ammoniak (NH_3) enthalten. Für die Verwertung von Biogas ist der Methananteil am wichtigsten, da seine Verbrennung Energie freisetzt.

Einspeisende Anlagen

Dargestellt sind die Anlagen mit Standort in Rheinland-Pfalz, unabhängig vom Sitz des jeweiligen Netzbetreibers. Bei Windparks ist jede Windkraftanlage einzeln zu zählen. Bis zum Berichtsjahr 2006 wurden die Windparks teilweise nur als eine Anlage gemeldet.

Erneuerbare Energien

Zu den erneuerbaren Energien im Sinne dieser Erhebung zählen Wasserkraft, Windkraft, Fotovoltaik, Deponie-, Klär- und Biogas sowie feste und flüssige Biomasse. Nicht einbezogen sind die Energieträger Abfall (biogener Anteil) und Klärschlamm.

Feste Biomasse

Holz, Rinde, Sägereste, Stroh, Schilf u. ä.

Flüssige Biomasse

Rapsöl, Rapsöl-Methylester, Bioalkohol u. ä.

Konventionelle Energieträger

Kohle, Heizöl, Erdgas, sonstige Gase aus Kohle und Mineralöl sowie andere fossile Brennstoffe.

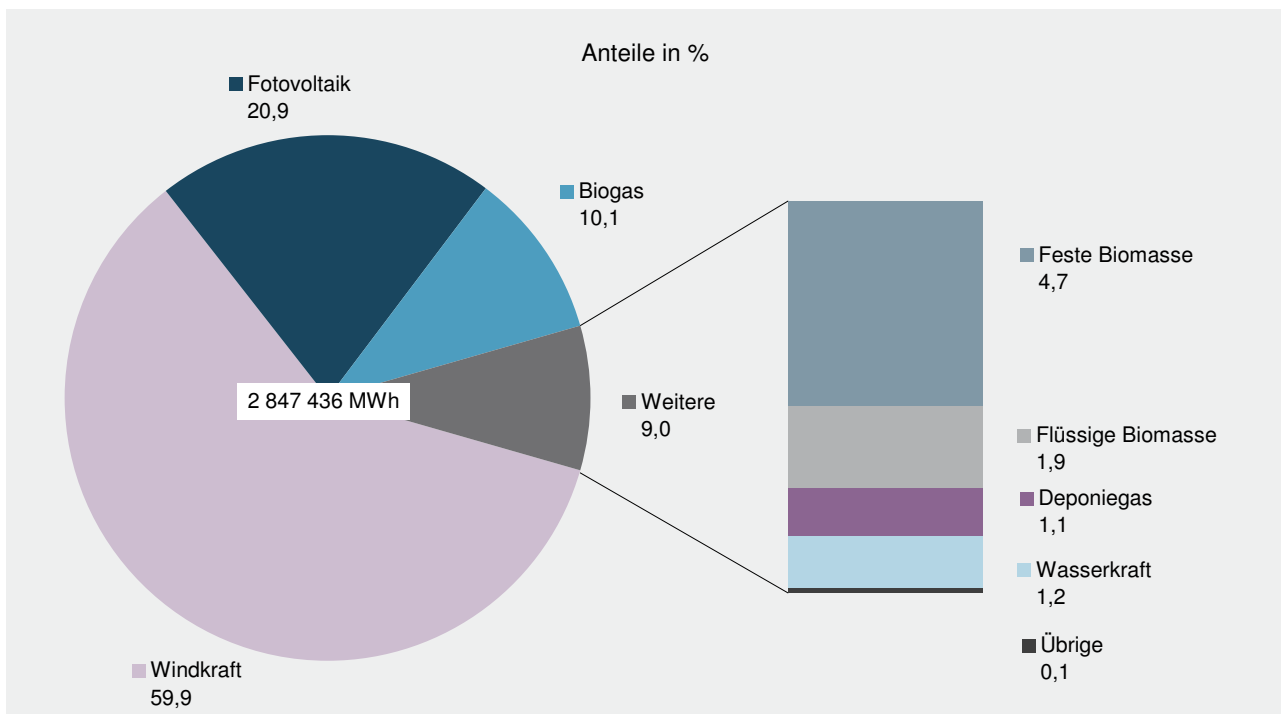
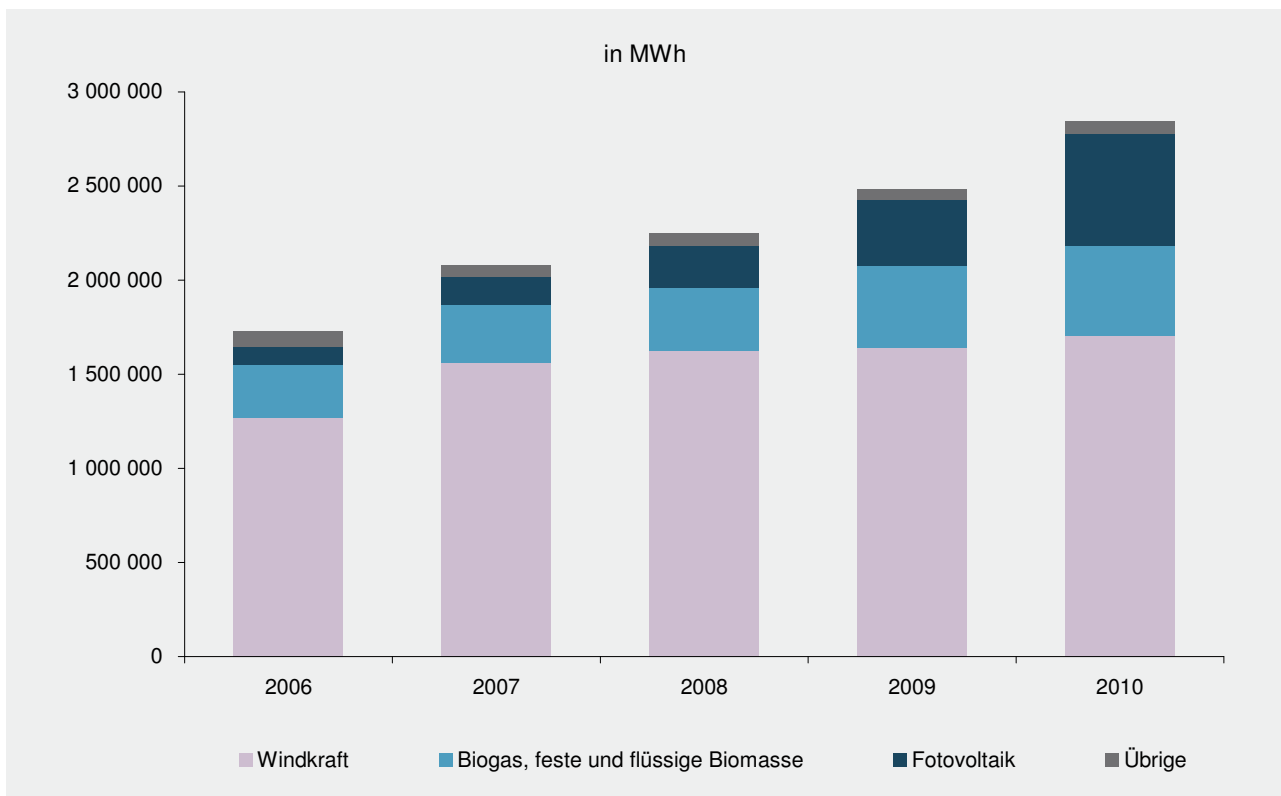
Fotovoltaik

Unter Fotovoltaik (oder Photovoltaik) versteht man die direkte Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie mittels Solarzellen.

Stromeinspeisung

Einspeisung von elektrischer Energie in das Netz der allgemeinen Versorgung durch sonstige Marktteilnehmer. Hierzu zählen insbesondere Industriekraftwerke sowie die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Die Strombezüge von unternehmenseigenen Kraftwerken sowie anderen Energieversorgungsunternehmen sind nicht enthalten.

Merkmal	2006	2007	2008	2009	2010	
					insgesamt	Veränderung 2010 zu 2009 in %
Stromeinspeisung bei Netzbetreibern (MWh)						
Konventionelle Energieträger	207 651	249 413	90 067	78 929	119 855	51,9
Erneuerbare Energien	1 728 812	2 078 661	2 248 120	2 484 186	2847436 ^r	14,6 ^r
Stromeinspeisung Netzbetreiber insgesamt	1 936 463	2 328 074	2 338 187	2 563 115	2967291 ^r	15,8 ^r
Erneuerbare Energien						
Stromeinspeisung (MWh)						
Wasserkraft	29 590	18 733	29 614	24 735	32 934	33,1
Windkraft	1 270 643	1 561 880	1 626 469	1 641 068	1705358 ^r	3,9 ^r
Fotovoltaik	97 787	146 754	218 648	347 833	595 274	71,1
Deponiegas	41 660	37 785	32 910	31 131	32 122	3,2
Klärgas	9 542	5 096	4 048	2 157	3 747	73,7
Biogas	113 428	172 140	219 858	255 989	288 826	12,8
Feste Biomasse	145 711	44 878	35 005	108 781	133 944	23,1
Flüssige Biomasse	20 088	91 197	81 568	72 492	55 229	-23,8
Sonstige erneuerbare Energien	363	199	-	-	-	-
Insgesamt	1 728 812	2 078 661	2 248 120	2 484 186	2847436 ^r	14,6 ^r
Einspeisende Anlagen (Anzahl)						
Wasserkraft	178	153	173	168	177	5,4
Windkraft	484	845	927	984	1 033	5,0
Fotovoltaik	11 843	15 980	23 817	32 303	46 128	42,8
Deponiegas	20	30	30	28	28	-
Klärgas	12	18	15	16	16	-
Biogas	100	128	145	148	169	14,2
Feste Biomasse	14	17	13	37	34	-8,1
Flüssige Biomasse	57	80	103	103	98	-4,9
Sonstige erneuerbare Energien	5	1	-	-	-	-
Insgesamt	12 713	17 252	25 223	33 787	47 683	41,1
Leistung der einspeisenden Anlagen (MW)						
Wasserkraft	8,1	7,7	9,4	9,2	10,4	13,6
Windkraft	1 000,7	1 008,3	1 103,5	1 250,5	1 360,9	8,8
Fotovoltaik	131,7	198,1	331,3	485,5	846,7	74,4
Deponiegas	12,0	11,9	12,2	11,0	10,8	-2,1
Klärgas	2,4	2,9	2,0	2,7	3,1	15,8
Biogas	30,3	34,3	42,2	43,7	50,2	15,1
Feste Biomasse	49,3	12,4	9,3	31,3	29,7	-5,1
Flüssige Biomasse	7,3	19,5	25,4	20,5	23,4	14,3
Sonstige erneuerbare Energien	0,1	1,0	-	-	-	-
Insgesamt	1 241,8	1 298,0	1 535,4	1 854,3	2 335,1	25,9

G 1
Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien 2010 nach Energieträgern ^r

G 2
Stromeinspeisung aus erneuerbaren Energien 2006–2010 nach Energieträgern ^r


Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.